

# IX. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz in Hamburg

Bericht von Waltraud Ruschke, Vorstandsmitglied des Fördervereins Münster-Rjasan

Da die **Städtepartnerschaft** zwischen **Hamburg und St. Petersburg** **50. Jubiläum** feierte, trug der Hamburger Senat vom 15.-17. Juni **2007** die alle zwei Jahre stattfindende Konferenz aus. Es nahmen **Regierungs- und Nichtregierungsvertreter** aus Russland und Deutschland teil.

Vor der Konferenz tagte das

**1. Deutsch-Russische Jugendparlament**, dessen Ergebnisse in Vorträgen und einer Ausstellung von den russischen und deutschen Jugendlichen selbstbewusst und anschaulich präsentiert wurden.

Die Teilnehmer der Städtepartnerkonferenz konnten sich **Freitagnachmittag** über die hervorragenden Resultate umfassend informieren, was rege angenommen wurde.



Vorstellung der Ergebnisse des 1. Deutsch-Russischen Jugendparlamentes im Hamburger Rathaus am 15.06.2007, nachmittags

**Freitagabend** wurde im Hamburger Rathaus, im großen Festsaal des Hamburger Senates, die **Verleihung des Preises der Robert Bosch Stiftung für deutsch-russisches Bürgerengagement** mit anschließendem Empfang vorgenommen. Die Grußworte, verbunden mit einigen kritischen Anmerkungen an die russische Regierung, sprach Herr Gernot Erler, Staatsminister im Auswärtigen Amt. Die Verleihung des Robert Bosch Preises ist schon zu einer festen Größe bei deutsch-russischen Städtepartnerkonferenzen geworden.

Den **1. Preis** erhielt die Gesellschaft für Deutsch-Russische Begegnung **Essen e.V.** für ihr Projekt "Zivildienstleistende treffen russische Duma-Abgeordnete". Deutsche Zivis werden in soziale Einrichtungen der Partnerstadt Nishnij Nowgorod vermittelt.

Der **2. Preis** für das Projekt "Guter Nachbar - Aufbau von Seniorenclubs in Wolgograder Stadtbezirken" ging an den Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Wolgograd e.V.

Den **3. Preis** konnte Kulturhof e.V. Berlin für das Projekt "KINO KROKODIL-Kino für russischen Film" in Empfang nehmen.

**Samstag** fand die eigentliche **IX. Städtepartnerkonferenz**, die unter dem Motto **“Zukunftsfähige Stadt - Neue Chancen für deutsch-russische Städtepartnerschaften”** stand, im AudiMax der **BUCERIUS LAW SCHOOL** statt (vgl. auch gesonderte Zusammenfassung einiger Referate).



BUCERIUS LAW SCHOOL in HH  
(private) Hochschule für Rechtswissenschaft  
Maximum



MdB Wolfgang Tiefensee, Bau und Verkehr,  
während des Referates im Audi

**Samstagabend**, beim geselligen Beisammensein, auf einer großen, fast 3-stündigen **Hafenrundfahrt** auf dem Partydampfer ”Lousiana Star“ gab es bei den zahlreichen russischen und deutschen **Teilnehmern aus 70 Städten** viele weiterführende und aufschlussreiche Gespräche. Man verständigte sich auf Deutsch, Russisch, Englisch, Französisch oder mit ”internationalem Touch“, d.h. mit Vokabeln aus mehreren Sprachen gleichzeitig. Und ”man” verstand sich!



Partyschiff ”Lousiana Star”, das fürs Kennenlernen und für vertiefende Gespräche ein hervorragendes Ambiente bot, 16. Juni 2007 abends

**Sonntagmorgen** tagten die **teilnehmenden russischen und deutschen Nichtregierungsvertreter** mit dem Ziel, sich zu vernetzen. Jeder stellte die Arbeit und Ziele seines Vereins oder seiner Institution vor, begleitet von Dolmetschern.

Die **nächste Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz** findet im Jahre **2009** in Russland statt, in **Wolgograd** (ehemals Stalingrad).